

## Amt Brück - Der Amtsdirektor -

Eingang im Sitzungsbüro:

Beschluss-Nr.: Bh-30-41/19

Aktenzeichen:

Amt: Bauen

Datum: 21.08.2019

Version: 1

zu behandeln in:

öffentlicher Sitzung

nicht öffentl. Sitzung

☒

**Betreff:** Ausführungsplanung und Ermächtigung Auftragsvergabe Bauleistungen  
"Ahornweg"

**Kurzinfo zum Beschluss****Finanzielle Auswirkungen: Ja**Gesamtkosten:  Jährliche Folgekosten: Finanzierung  Objektbezogene   
Eigenanteil:  Einnahmen: Haushaltsbelastung: Veranschlagung:  mit Produktkonto:  FinanzH:  ErgebnisH: **geprüft und bestätigt:**\_\_\_\_\_  
Unterschrift Kämmerer**geprüft und bestätigt:**\_\_\_\_\_  
Amtsleiter\_\_\_\_\_  
Amtsdirektor

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen
OEa	1	10.10.2019					
GV	1						

☐ Weitere Beratungsfolgen auf der 2. Seite
**Unterschrift / Datum:**\_\_\_\_\_  
Vorsitzender der GV

Beschluss-Nr.: Bh-30-41/19
----------------------------

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen

**Beschlusstext:**

1. Die Gemeindevertretung Borkheide beschließt die Ausführungsplanung für den Ausbau Ahornweg.

**Ausbauprogramm:**

	Ausbau von:	bis:
Ahornweg	Beelitzer Straße Gemarkung Borkheide, Flur 2, Flurstück 134	Ebereschenweg Gemarkung Borkheide, Flur 2, Flurstück 115

**Kostenübersicht:**

Kostenabgrenzung:					
Ahornweg	Konto	Ansatz 2019	Planung LP 1-9	Baukosten AP	Planung + Baukosten
Straßenbau	54100.785227	210.000 €	22.170 €	164.520 €	186.690 €
Beleuchtung			3.430 €	14.200 €	17.630 €
				<b>175.720 €</b>	

2. Die GV ermächtigt den Amtsdirektor Herrn Köhler, nach Ausschreibung mit der Auftragsvergabe für den Ausbau des Ahornweges in Borkheide.

<b>Unterschrift / Datum:</b>
------------------------------

<div style="text-align: center;"> <hr style="width: 100px; margin: 0 auto;"/> Vorsitzender der GV </div>
--

**Begründung**

Am 16.04.2019 fand die Anliegerversammlung für den Ausbau Ahornweg statt. Es wurden zwei Varianten (Asphalt- und Pflasterbauweise der Fahrbahn) vorgesellt.

Es gab unterschiedliche Auffassungen bzw. Ansichten zur gesamten Thematik des Straßenausbaus. Es wurde jedoch die Ausführung mittels Asphaltbauweise als Vorzugsvariante erkannt.

Die Ausführungsplanung wurde in Asphaltbauweise erstellt. Die Grundstückzufahren werden derzeit noch mit den Eigentümern abgestimmt.

